

Einverständniserklärung

Permanent Make-up · Kundendaten und Behandlungsauftrag

Kundendaten

Vorname: _____	Nachname: _____
Geburtsdatum: _____	Telefon: _____
Anschrift: _____	E-Mail: _____

Gewünschte Pigmentierung

Ich wünsche die Pigmentierung folgender Bereiche:

☐ Augenbrauen ☐ Lidstrich ☐ Lippen ☐ Sonstiges: _____

Einwilligung in die Behandlung

Ich bestätige, dass ich über Ablauf, Heilungsverlauf, mögliche Reaktionen und Risiken der Permanent-Make-up-Behandlung aufgeklärt wurde. Ich hatte Gelegenheit, Fragen zu stellen, und willige in die vereinbarte Pigmentierung ein.

Mir ist bekannt, dass Hautbeschaffenheit, Stoffwechsel, Pflege, Vorpigmentierungen und weitere individuelle Faktoren das Farbergebnis und die Haltbarkeit beeinflussen können. Ein bestimmtes Farbergebnis oder eine bestimmte Haltbarkeitsdauer kann daher nicht garantiert werden.

Fotodokumentation & freiwillige Werbeeinwilligung

Für die fachgerechte Behandlungsdokumentation werden vor und gegebenenfalls nach der Pigmentierung Fotos des behandelten Bereichs angefertigt und in der Kundendokumentation gespeichert. Die Fotodokumentation ist Bestandteil meiner Behandlungsdokumentation und Voraussetzung für die Durchführung der Permanent-Make-up-Behandlung.

Die Fotos aus der Behandlungsdokumentation werden nicht automatisch veröffentlicht oder zu Werbezwecken verwendet.

Für eine Veröffentlichung oder Nutzung zu Werbezwecken entscheide ich freiwillig:

☐ JA, ich bin mit der Nutzung geeigneter Vorher-/Nachher-Fotos zu Werbezwecken einverstanden (z. B. Website, Social Media oder sonstige Werbematerialien).

☐ NEIN, ich bin mit einer Veröffentlichung oder Nutzung zu Werbezwecken nicht einverstanden.

Meine Entscheidung zur Werbenutzung hat keinen Einfluss auf die Durchführung der Behandlung.

Datum: _____

Unterschrift Kundin/Kunde: _____

Gesundheitsfragen

Bitte vollständig und wahrheitsgemäß beantworten.

Die Angaben helfen dabei, mögliche Risiken vor der Behandlung zu erkennen. Bei Unsicherheiten kann eine ärztliche Abklärung vor der Pigmentierung erforderlich sein.

Gesundheitsfrage	Ja	Nein	Anmerkung
Blutgerinnungsstörung / erhöhte Blutungsneigung	☐	☐	
Diabetes mellitus	☐	☐	
HIV-Infektion	☐	☐	
Herzschrittmacher	☐	☐	
Hauterkrankungen im Behandlungsbereich	☐	☐	
Allergien / bekannte Unverträglichkeiten	☐	☐	
Wundheilungsstörungen	☐	☐	
Autoimmunerkrankung	☐	☐	
Blutverdünnende Medikamente / Therapie	☐	☐	
Fieberhafter Infekt / Infektionskrankheit	☐	☐	
Hepatitis	☐	☐	
Chronische oder akute Erkrankung	☐	☐	
Regelmäßige Medikamenteneinnahme	☐	☐	
Schwangerschaft	☐	☐	
Stillzeit	☐	☐	
Epilepsie	☐	☐	
Kortisonbehandlung	☐	☐	
Einnahme von Antidepressiva	☐	☐	
Herpes / Neigung zu Lippenherpes	☐	☐	
Herz-Kreislauf-Erkrankung	☐	☐	
Chemisches Peeling / andere Gesichtsbehandlung kürzlich erfolgt	☐	☐	
Alkohol oder Drogen in den letzten 24 Stunden	☐	☐	
Operativer Eingriff oder Bestrahlung in den letzten 14 Tagen	☐	☐	
Bereits vorhandenes Permanent Make-up / Microblading	☐	☐	

Ich bestätige, dass meine Angaben vollständig und nach bestem Wissen richtig sind. Änderungen meines Gesundheitszustands oder meiner Medikation teile ich vor der Behandlung mit.

Datum / Unterschrift: _____

Aufklärung und Einverständnis

Wichtige Informationen zu Reaktionen, Heilung und Ergebnis

Mögliche Reaktionen und Risiken

- Nach der Pigmentierung können vorübergehend Rötung, Schwellung, Spannungsgefühl, leichte Verkrustung oder Reizung auftreten.
- Auch bei sorgfältigem Arbeiten können Hautverletzungen sowie in Einzelfällen allergische oder andere unerwünschte Reaktionen auftreten.
- Bei ungewöhnlich starken, zunehmenden oder anhaltenden Beschwerden sollte ärztlicher Rat eingeholt werden.

Heilungsverlauf und Farbergebnis

- In den ersten Tagen wirkt das Permanent Make-up meist deutlich kräftiger als das abgeheilte Ergebnis.
- Während der Abheilung können sich mit der Wundkruste Farbpigmente lösen. Farbintensität und Farbton können sich verändern.
- Jede Haut nimmt Pigmente unterschiedlich auf. Deshalb kann weder ein bestimmtes Endergebnis noch eine verbindliche Haltbarkeitsdauer garantiert werden.
- Eine Nachbehandlung ist frühestens nach etwa 4 Wochen sinnvoll, wenn die Abheilung und Farbentwicklung weitgehend abgeschlossen sind. Weitere Nacharbeiten können je nach Haut und Ergebnis erforderlich und kostenpflichtig sein.

Lippenpigmentierung und Herpes

- Bei Personen mit Herpes-simplex-Virus kann eine Lippenpigmentierung einen Herpesausbruch begünstigen.
- Bei bekannter Herpesneigung sollte vorab ärztlich geklärt werden, ob eine Prophylaxe sinnvoll ist.
- Ein Herpesausbruch während der Heilungsphase kann das Pigmentierungsergebnis beeinflussen und zusätzliche Behandlungen erforderlich machen.

Vorhandenes PMU, Microblading und besondere Hautzustände

- Bei Korrekturen oder Überarbeitungen können ältere oder tiefer liegende Pigmente später wieder sichtbar werden oder das neue Farbergebnis beeinflussen.
- Narben, altes Microblading sowie sehr fettige, verhornte oder sehr trockene Haut können Aufnahme und Haltbarkeit der Pigmente erschweren.

Nachsorge und Eigenverantwortung

Die behandelte Haut ist während der Abheilung besonders sorgfältig zu pflegen. Die ausgehändigten Pflegehinweise sind einzuhalten. Fehlerhafte oder nicht eingehaltene Nachsorge kann das Ergebnis beeinträchtigen und Infektionen begünstigen.

Bestätigung

- ☐ Ich habe die Informationen gelesen und verstanden.
- ☐ Meine Fragen wurden verständlich beantwortet.
- ☐ Ich wurde über Behandlungsablauf, Nachsorge und mögliche Nachbehandlungen informiert.
- ☐ Ich willige nach erfolgter Aufklärung in die vereinbarte Permanent-Make-up-Behandlung ein.

Hinweis: Dieses Formular ersetzt keine ärztliche Beratung. Bei medizinischen Unsicherheiten ist vor der Behandlung eine ärztliche Abklärung erforderlich.

Datum: _____

Unterschrift Kundin/Kunde: _____

Unterschrift Behandlerin: _____

Gut vorbereitet auf Deinen PMU-Termin

10 Hinweise vor der Behandlung

1. 24 Stunden vor der Behandlung keinen Alkohol trinken; am Behandlungstag möglichst auf Koffein verzichten.
2. Blutverdünnende Medikamente nicht eigenständig absetzen. Wenn Du solche Medikamente regelmäßig einnimmst, kläre vorab mit Deinem Arzt, ob und unter welchen Bedingungen eine PMU-Behandlung möglich ist.
3. Während einer Chemotherapie wird keine Pigmentierung durchgeführt. Ob eine Behandlung davor oder danach möglich ist, sollte ärztlich abgestimmt werden.
4. Wenn Du Dich am Vortag oder am Behandlungstag krank fühlst oder einen Infekt hast, melde Dich bitte frühzeitig. Der Termin muss gegebenenfalls verschoben werden.
5. Wenn Du zu Lippenherpes neigst, kläre mit Deinem Arzt, ob eine vorbeugende Behandlung sinnvoll ist.
6. In Schwangerschaft und Stillzeit wird keine Permanent-Make-up-Behandlung durchgeführt.
7. Nach einer Lippenunterspritzung sollten bis zum Lippen-PMU mindestens 8-10 Wochen liegen. Teile mir bitte mit, welches Produkt verwendet wurde.
8. Eine erneute Lippenunterspritzung sollte erst nach vollständiger Abheilung des PMU einschließlich aller Nachbehandlungen erfolgen.
9. Vor einem Lidstrich-PMU sollten Wachstumsseren für Wimpern bzw. den Augenbereich 6-8 Wochen vorher nicht verwendet werden; ebenso für 6-8 Wochen danach.
10. Vorhandene Lash Extensions bitte etwa eine Woche vor einer Lidstrich-Behandlung entfernen lassen.

Bitte beachten

Nimm Medikamente niemals ohne ärztliche Rücksprache anders ein oder setze sie eigenständig ab. Informiere mich vor dem Termin über relevante Erkrankungen, Medikamente, Allergien und vorausgegangene Behandlungen.

Nachsorge nach Deinem Permanent Make-up

Die ersten 14 Tage sind entscheidend für eine ruhige Abheilung.

Hygiene

- Berühre die pigmentierte Stelle nur mit frisch gereinigten Händen und so wenig wie möglich.
- Reinige den Bereich vorsichtig nach den individuell besprochenen Pflegehinweisen. Nicht reiben, kratzen oder Krusten ablösen.
- Verwende zur Pflege ausschließlich die empfohlenen Produkte und trage sie nur dünn und hygienisch auf.

Bitte in der Abheilungsphase vermeiden

- Make-up, Puder oder nicht abgestimmte Kosmetik direkt auf der heilenden Pigmentierung.
- Intensives Schwitzen, Sauna, Schwimmbad, Whirlpool und lange heiße Bäder.
- Direkte Sonne, Solarium und intensive UV-Belastung.
- Peelings, Laserbehandlungen sowie Retinol-, Glykol- oder andere stark aktive Pflegeprodukte auf dem heilenden Bereich.
- Schmutz-, Staub- oder Keimbelastung sowie unnötiges Berühren der behandelten Haut.
- Übermäßigen Alkoholkonsum, da er die Heilung ungünstig beeinflussen kann.

Was während der Heilung normal sein kann

- Die Farbe wirkt zunächst dunkler oder intensiver und wird während der Abheilung meist deutlich weicher.
- Leichte Rötung, Schwellung, Spannungsgefühl und feine Krusten können vorübergehend auftreten.
- Kleine Unregelmäßigkeiten in der Farbannahme werden erst nach vollständiger Abheilung beurteilt.

Wann Du Dich melden solltest

Wenn Du unsicher bist, die Haut ungewöhnlich stark reagiert oder sich Beschwerden deutlich verstärken, melde Dich bitte im Studio. Bei ausgeprägten oder medizinisch auffälligen Beschwerden sollte ärztlicher Rat eingeholt werden.

Nachkontrolle

Eine abschließende Beurteilung des Farbergebnisses ist erst nach der Abheilung möglich. Eine Nachbehandlung erfolgt frühestens nach etwa 4 Wochen und wird individuell besprochen.

Deine Notiz

Behandelter Bereich: _____

Empfohlenes Pflegeprodukt: _____

Besondere Hinweise: _____